

Kunze, Ralf

Von: Kunze, Ralf
Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2020 13:55
An: Schnabel, Angela
Betreff: Blumenwiesen
Anlagen: doc11655620200723133426.pdf

Hallo Angela,

in der Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 22. 6. 2020 schlage ich folgende 2 Areale für die Gestaltung als Blumenwiese vor:

- Grünfläche Dreieck zwischen der Lindenallee / Rudolf Breitscheid Straße und der Wiesenstraße (vor dem Friedhof) in Dahwitz - Hoppegarten. (Flurstück 1060 Flur 6)
- Grünfläche Hönow Dorf, Abzweig Dorfstraße – Dorfangerstraße. (Teilstück Flurstück 2342 Flur 2)

Diese Flächen würde ich nur durch ein gezieltes Mähmanagement zur Blumenwiese entwickeln lassen. Kosten hierfür würden nicht entstehen. *gezielte Einsaat gewollt!*

Diese Fläche sind in der Anlage aufgeführt. Morgen sende ich noch ein Bild, wie ich mir eine derartige Wiese vorstelle. Die muss ich nur noch fotografieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kunze

09.02.2021

Anlage von 2 Wildblumenwiesen in der Gemeinde Hoppegarten

Nach dem gesetzlichen Rahmen ab dem 02.03.2021 sollten nur noch einheimische Arten, entsprechend den Regionen nach dem Verband der deutschen Wildsamen und Wildpflanzenproduzenten e.V. (VWW) eingesetzt werden.

Innerhalb der Ortschaften gelten diese Bestimmungen (noch) nicht. Aus ökologischen Gründen sollten wir jedoch auch hier auf einheimische Wildblumen setzen. Diese Pflanzen sind unseren heimischen Bedingungen am besten angepasst.

Es kann somit nicht aus mehreren Aussaatvarianten ausgewählt werden. Die regionale Wildblumenmischung „Nord – Ost“ sollte deshalb zur Aussaat kommen. In dieser Mischung sind ca. 50 verschiedene Blühpflanzen enthalten. Manche dieser Pflanzen blühen erst ab dem 2. Jahr. Alle Pflanzen sind mehrjährig.

Für die perspektivische Pflege dieser Flächen ist ab dem 2. Standjahr eine maximal zweimalige Mahd ausreichend.

In der Pflanzfläche vor dem Friedhof in Dahlwitz – Hoppegarten befindet sich noch eine Mischung Frühlingsblüher aus diversen Blumenzwiebeln. Seitens des natürlichen Habitats passen die beiden Pflanzengruppen nicht richtig zusammen. Die Entfernung der Blumenzwiebeln ist jedoch nicht vorgesehen. Die schaden nicht und sehen trotzdem schön aus.

Die Pflege der Grünflächen im Gewerbegebiet Hoppegarten, wie auch die Pflege diverser anderer Grünflächen, erfolgt schon lange nach ökologischen Grundsätzen. Es wird maximal 2-mal jährlich, nach den Grundsätzen der Bearbeitung einer so genannten „Langgraswiese“, gemäht. In extrem trockenen Jahren wird nur einmal gemäht.

